



Ausschreibung

Norddeutsche Meisterschaft der Männer und Frauen 2026

1. Veranstalter: Schleswig-Holsteinischer Amateur-Boxverband e.V. (SHABV),
Niedersächsische Box-Sport-Verband (NBSV), Hamburger Boxverband (HABV)

2. Ausrichter: **Halbfinale und Finale:** Hamburger Boxverband
Ort: Braamkamp 1, 22297 Hamburg

3. Termin: **Halbfinale:** Samstag, den 14. November 2026
 Wiegen: 15:00 – 15:30 Uhr
 Arzt: 15:30 – 16:00 Uhr
 Trainer- und Kampfrichterbesprechung 16:30 – 16:40 Uhr
Beginn Halbfinale 17.00 Uhr

Finale: Sonntag, den 15. November 2026
 Wiegen: 11:00 – 11:30 Uhr
 Arzt: 11:30 – 12:00 Uhr
 Trainer- und Kampfrichterbesprechung 12:30 – 12:40 Uhr
Beginn Finale 13:00 Uhr

Es wird an **jedem** Tag durch die Wiegekommission gewogen.

Hinweis: Die Wiegezeit am Finaltag ist auf 2 Stunden vorher festgelegt.

4. Wettbewerb: Norddeutsche Meisterschaft der Männer und Frauen 2026
 Alle Gewichtsklassen gemäß aktueller Wettkampfbestimmungen des DBV.
 Die Altersklasse gilt ab 01.09.2007. Aktive Sportler, die in 2008 geboren sind, starten nach Vereinbarung in Ausnahmefällen. Die NDM werden ausschließlich in der Leistungsklasse A ausgetragen.
NDM-Teilnahme-Voraussetzungen grundsätzlich: Landesmeister im jeweiligen Landesverband. Frauen boxen generell in der A-Klasse.
 Die Sportwarte können über die Qualifizierung und Qualifikation der gemeldeten Sportler entscheiden.

Pflicht ist:

Rote Ecke = roter Kopfschutz und rote Handschuhe Marke „Sting“

Blaue Ecke = blauer Kopfschutz und blaue Handschuhe Marke „Sting“

Kickboxer, die im Besitz eines Kickboxkampfpasses sind, müssen diesen unaufgefordert an der Waage vorlegen. (Kontrolle gilt der Überprüfung einer evtl. KO-Sperre)



5. Sporttechnische

Durchführung:

Für die Norddeutsche Meisterschaft der Männer und Frauen gelten die aktuellen Wettkampfbestimmungen (WB) des DBV und die in dieser Ausschreibung enthaltenen Regelungen.

6. Teilnehmer:

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Norddeutsche Meisterschaft erkennen durch ihre Meldung die Satzungen und Ordnungen des Deutschen Box-Verbandes (DBV) und mit denen sich daraus ergebenden Pflichten (Arztuntersuchung/Lizenzmarken/Dopingerklärung usw.) als verbindlich an. Konkrete Einzelfälle können auch eine verbandsoffene Ansetzung zulassen.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Norddeutschen Meisterschaft erkennen mit ihrer Meldung die Satzungen und Ordnungen des Deutschen Box-Verbandes (DBV) sowie die sich daraus ergebenden Pflichten (z. B. Arztuntersuchung, Lizenzmarken, Doping-Erklärung usw.) als verbindlich an. In konkreten Einzelfällen kann auch eine verbandsoffene Ansetzung zugelassen werden.

Bei einem Nichtantreten ist der Kampfausfall unverzüglich dem Sportwart mitzuteilen. Sofern eine ärztlich bescheinigte Kampfunfähigkeit vorliegt, ist vor Beginn der Veranstaltung ein entsprechendes ärztliches Attest vorzulegen.

7. Meldung:

Es können 2 Sportler je Gewichtsklasse pro Verband gemeldet werden. Über die Zulassung der gemeldete Kämpfer, entscheiden die Sportwarte der Verbände.

8. Startgeld:

Für jede_n Wettkämpfer_in, der/die an den Norddeutschen Meisterschaft teilnehmen werden, wird eine Meldegebühr erhoben. Die Meldegebühr ist vor dem Wiegen durch den Erwerb einer Wiegekarte zu entrichten. Die Meldegebühr beträgt 20,00 Euro.

Wichtiger Hinweis:

Gemeldete Wettkämpfer/innen können nur bis spätestens

[Samstag, 31.10.2026 um 18:00 Uhr](#) abgemeldet werden.

Nach dieser Frist werden alle gemeldeten Wettkämpfer/innen angerechnet.

9. Kosten:

Anfallende Kosten für die Entsendung der Sportler/innen, die an den Norddeutschen Meisterschaft teilnehmen werden, tragen die zuständigen Vereine/Verbände.



10. Meldeschluss: Samstag, 17. Oktober 2026 um 18:00 Uhr

Per Mail an den zuständigen Sportwart

Es müssen unbedingt alle notwendigen Angaben zu den Sportlern/innen erfolgen. Diese setzen sich aus dem Nachnamen, Vorname, Geburtsdatum, der korrekten Gewichtsangabe, Startausweis-Nummer, Vereinszugehörigkeit und die aktuelle Anzahl der Kämpfe (Bilanz: Siege/Niederlagen/Remis) zusammen.

11. Auslosung: Die Auslosung führen die zuständige Sportwarte durch (**keine öffentliche Auslosung**).

12. Kampfgericht: Es werden 2 Kampfrichter pro Verband bereitgestellt.

13. Auszeichnung: Die Finalsieger/in erhalten den Titel Norddeutsche Meister/in und die Zweitplatzierten den Titel des/r Vizemeisters/in mit Urkunde und Medaille (**groß**). Die Drittplatzierten erhalten eine Urkunde und eine Medaille.

Nach dem letzten Finalkampf werden die Norddeutsche Meister/innen und

nach Gewichtsklassen in den Ring gerufen. Hierzu müssen für das Meisterschaftsfoto 2026 folgende Utensilien mitgebracht werden:

Die Norddeutschen Meister/innen erscheinen in Kampfkleidung mit der jeweiligen Urkunde und der entsprechenden Medaille.

Sonderehrung: Der SHABV, NBSV und HABV werden bei diesen Meisterschaften folgende Ehrungen vornehmen: „Bester Techniker“, „Bester Vize-Meister“ und den „erfolgreichster Verein“ (A-Klasse).

14. Oberstes Schiedsgericht:

Besteht aus dem SHABV/NBSV/HABV-Sportausschuss

15. Proteste:

Über Proteste entscheidet der Sportausschuss.

Die Protestgebühren betragen in der 1. Instanz 50,00 Euro.

Es gelten die DBV-Verfahrensregelungen.

16. Offizielle Begleiter:

über 10 Athleten: 1 Verbandsvertreter u. 6 Trainer/Betreuer

9 -10 Athleten: 1 Vereinsvertreter u. 5 Trainer/Betreuer

6-8 Athleten: 1 Vereinsvertreter u. 4 Trainer/Betreuer

3-5 Athleten: 1 Vereinsvertreter u. 3 Trainer/Betreuer

1-2 Athleten: 1 Vereinsvertreter u. 2 Trainer/Betreuer

17. Datenschutz:

Persönliche Daten werden nur zur Verwendung bei den

Norddeutsche Meisterschaft erfasst und elektronisch gespeichert.

Die Veröffentlichungen in den Medien (Printmedien, soziale Netzwerke und weiteren Seiten im Internet) ist vorgesehen. Sollte es hierzu Einwände geben, so müssen diese schriftlich vor den Norddeutschen Meisterschaft hinterlegt werden.



Sportwarte SHABV/ NBSV/ HABV

SHABV- Sportwart

Viktor Scheiermann

NBSV- Lehrwart/Stützpunktleiter

Arthur Mattheis

HABV- Sportwart

Ömrü Özkan